

Fondra

Jahresbericht

30. Juni 2025

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

Fondra	1
Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresver- gleich	3
Vermögensübersicht zum 30.06.2025	4
Vermögensaufstellung zum 30.06.2025	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, so- weit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025	13
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Anhang	15
Anteilklassen	15
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	37
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	40
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)	41
Ihre Partner	44

Fondra

Tätigkeitsbericht

Der Fonds investiert vorwiegend in Anleihen und Aktien von deutschen Emittenten. Darüber hinaus kann er in geldmarktbezogene Fonds investieren. Das Anlageziel besteht darin, auf lange Sicht Kapitalwachstum zu erzielen. Relevante Angaben zur ESG-Strategie können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Im Berichtsjahr verharrte der Aktienanteil am Portfolio per saldo oberhalb von 50 %. Innerhalb des Aktienbestands blieben die Sektoren Finanzen und Informationstechnologie (IT) übergewichtet, allerdings ging ihr absoluter Anteil zurück. Dagegen erhöhte sich insbesondere das Engagement in Industriewerten, wenngleich der Sektor insgesamt untergewichtet blieb. Nur sehr selektive Positionen bestanden weiterhin im Bereich Zyklischer Konsum. Neu investiert wurde im Immobiliensegment, während auf Anlagen in den Bereichen Versorger und Energie zuletzt ganz verzichtet wurde. Auf der Länderebene wurden nach wie vor fast ausschließlich deutsche Titel gehalten.

Zu etwas weniger als der Hälfte seines Vermögens blieb das Portfolio in verzinslichen Wertpapieren investiert. Dabei lag der Schwerpunkt unverändert auf Staatsanleihen, hauptsächlich aus Deutschland. Beibehalten wurde außerdem eine Beimischung von Unternehmenspapieren und gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds). Im Hinblick auf die Bonität konzentrierten sich die verzinslichen Anlagen unverändert auf die höchsten Ratingklassen AAA und AA (nach S&P-Systematik). Auf der Laufzeitebene verteilten sich die Engagements weiterhin breit über alle Fälligkeitssegmente (mit der Ausnahme des Bereichs null bis ein Jahr). Die Gesamtduration (mittlere Kapitalbindungsdauer) der verzinslichen Anlagen änderte sich nur geringfügig und lag zum Berichtsstichtag bei etwas mehr als vier Jahren. Die Liquiditätsquote blieb per saldo auf niedrigem Niveau.

Mit dieser Struktur gewann der Fonds an Wert, blieb aber hinter seinem Vergleichsindex zurück. Der Wertzuwachs resultierte insbesondere aus den Aktienanlagen im Portfolio. Diese profitierten grundsätzlich von den hohen Kursgewinnen am breiten deutschen Markt, die sich speziell bei international ausgerichteten Standardwerten ergaben. Dabei leisteten jedoch einzelne Titel im Portfolio und aktive Sektorgewichtungen gegenüber dem Vergleichsindex Mindeerträge. Geringere Beiträge zum Ergebnis des Fonds entfielen auf den Anleihenteil, wobei auch dort im günstigen gegebenen Umfeld absolut gesehen solide positive Renditen erzielt wurden.

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor oder die „Offenlegungsverordnung“). Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8 (1) gemäß der Offenlegungsverordnung sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomie-Verordnung“) können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 7,49 %. Für den Vergleichsindex 50% IBOXX Germany 1-10 Year Return + 30% DAX Total Return Gross + 15% DAX Mid Cap Total Return Gross + 5% SDAX Total Return Gross (in EUR) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 14,90 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Fondra hat im Berichtszeitraum ein mittleres Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Fondra hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Zinsänderungsrisiken berechnet die Gesellschaft die Sensitivität des Sondervermögens in Bezug auf Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus (über den mit der Duration gewichteten Anteil der zinssensitiven Positionen). Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr eine deutliche Sensitivität zu Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus aufgezeigt hat, wird das Zinsänderungsrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag diese Zinssensitivität des Sondervermögens in einem moderaten Bereich, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer geringen Zinssensitivität des Sondervermögens wird das Zinsänderungsrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß gegenüber Zinsrisiken sensitiv.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch,

identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

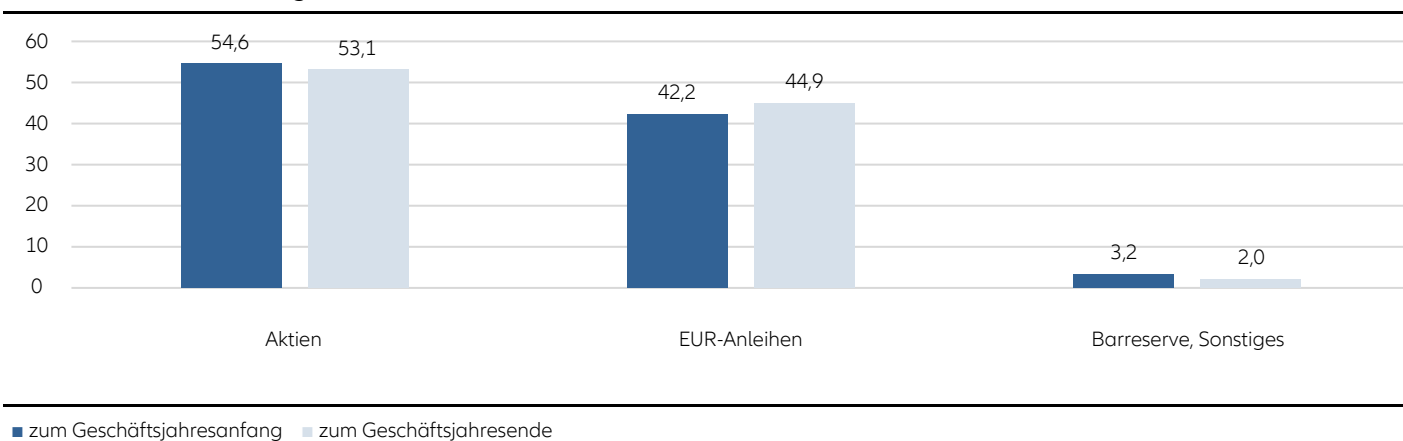
Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0008471004/WKN: 847 100

		30.06.2025	30.06.2024	30.06.2023	30.06.2022
Fondsvermögen in Mio. EUR					
-Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 100/ISIN: DE0008471004	91,5	92,1	94,5	93,4
Anteilwert in EUR					
-Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 100/ISIN: DE0008471004	122,71	116,00	112,23	106,87

Fondra

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	48.536.771,78	53,07
Deutschland	46.721.110,14	51,08
Niederlande	663.714,00	0,73
Irland	517.542,40	0,57
Luxemburg	176.665,76	0,19
Österreich	457.739,48	0,50
2. Anleihen	41.067.596,60	44,86
Deutschland	32.552.478,35	35,52
Frankreich	2.719.620,00	2,99
Niederlande	1.198.809,76	1,32
Italien	748.570,80	0,82
Irland	100.228,39	0,11
Dänemark	399.132,14	0,44
Spanien	406.231,44	0,44
Belgien	185.192,19	0,20
Norwegen	85.960,19	0,09
Schweden	390.110,39	0,43
Österreich	85.185,73	0,09
Estland	53.257,80	0,06
Lettland	84.774,41	0,09
Großbritannien	390.974,35	0,43
USA	789.734,41	0,87
Kanada	686.492,96	0,75
Japan	90.666,70	0,10
Australien	100.176,59	0,11
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	228.170,17	0,25
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.814.230,98	1,98
II. Verbindlichkeiten	-151.640,19	-0,16
III. Fondsvermögen	91.495.129,34	100,00

*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	48.536.771,78	53,07
EUR	48.019.229,38	52,50
USD	517.542,40	0,57
2. Anleihen	41.067.596,60	44,86
EUR	41.067.596,60	44,86
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	228.170,17	0,25
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.814.230,98	1,98
II. Verbindlichkeiten	-151.640,19	-0,16
III. Fondsvermögen	91.495.129,34	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								88.643.618,88	96,88
Aktien								48.536.771,78	53,07
Deutschland								46.721.110,14	51,08
DE000A1EWWV0	adidas AG Namens-Aktien		STK	2.493	2.637	144 EUR	198,800	495.608,40	0,54
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien		STK	31.775	6.919	5.711 EUR	15,790	501.727,25	0,55
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	11.137	1.706	9.376 EUR	343,800	3.828.900,60	4,17
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien		STK	29.682	4.887	6.279 EUR	39,360	1.168.283,52	1,28
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien		STK	3.496	680	520 EUR	107,100	374.421,60	0,41
DE000A1DAH00	Brenntag SE Namens-Aktien		STK	6.303	3.081	917 EUR	57,700	363.683,10	0,40
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien		STK	19.773	3.186	3.680 EUR	28,050	554.632,65	0,61
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien		STK	63.478	22.656	31.480 EUR	27,080	1.718.984,24	1,88
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	12.783	3.355	9.793 EUR	104,900	1.340.936,70	1,47
DE000A2GS5D8	Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien		STK	4.659	739	693 EUR	34,850	162.366,15	0,18
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	5.549	1.016	2.172 EUR	277,700	1.540.957,30	1,68
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	35.570	7.334	36.207 EUR	39,630	1.409.639,10	1,54
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	34.778	39.633	4.855 EUR	30,950	1.076.379,10	1,18
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien		STK	19.741	2.716	2.941 EUR	22,550	445.159,55	0,49
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Ak- tien		STK	9.244	2.524	1.367 EUR	50,000	462.200,00	0,51
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien		STK	24.850	27.755	2.905 EUR	18,210	452.518,50	0,49
DE0005772206	Fielmann Group AG Inhaber-Aktien		STK	7.921	1.290	1.104 EUR	55,700	441.199,70	0,48
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammak- tien		STK	14.132	9.228	2.040 EUR	42,580	601.740,56	0,66
DE000A3E5D64	FUCHS SE Namens-Vorzugsakt.		STK	6.808	7.757	949 EUR	47,440	322.971,52	0,35
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien		STK	16.516	18.821	2.305 EUR	59,450	981.876,20	1,07
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien		STK	9.064	3.117	1.335 EUR	48,200	436.884,80	0,48
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien		STK	6.360	1.109	3.815 EUR	266,200	1.693.032,00	1,85
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien		STK	32.126	5.391	12.863 EUR	7,940	255.080,44	0,28
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien		STK	6.375	7.324	949 EUR	39,060	249.007,50	0,27
DE0005493365	Hypoport SE Namens-Aktien		STK	1.234	168	169 EUR	202,500	249.885,00	0,27
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	58.250	10.788	63.236 EUR	36,225	2.110.106,25	2,31
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien		STK	7.575	8.574	999 EUR	39,550	299.591,25	0,33
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien		STK	12.527	6.739	1.534 EUR	39,900	499.827,30	0,55
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	12.706	5.990	1.773 EUR	46,640	592.607,84	0,65
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien		STK	6.187	6.604	417 EUR	82,550	510.736,85	0,56
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien		STK	2.609	507	486 EUR	140,200	365.781,80	0,40
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien		STK	13.950	15.094	1.144 EUR	25,920	361.584,00	0,40
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien		STK	15.432	16.071	639 EUR	76,350	1.178.233,20	1,29
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	19.271	3.554	4.161 EUR	49,915	961.911,97	1,05
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	6.988	1.374	3.051 EUR	112,050	783.005,40	0,86
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		STK	3.392	1.379	2.732 EUR	377,300	1.279.801,60	1,40
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens- Aktien		STK	3.611	659	2.705 EUR	549,400	1.983.883,40	2,17
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	7.573	2.550	1.055 EUR	123,300	933.750,90	1,02
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien		STK	21.904	17.896	3.058 EUR	22,880	501.163,52	0,55
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	16.999	2.158	13.298 EUR	258,300	4.390.841,70	4,79
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien		STK	2.458	627	1.832 EUR	222,000	545.676,00	0,60
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien		STK	11.638	2.101	1.734 EUR	117,200	1.363.973,60	1,49
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	15.204	2.749	2.322 EUR	220,650	3.354.762,60	3,66
DE000STAB1L8	Stabilus SE Inhaber-Aktien		STK	18.324	2.481	5.573 EUR	27,750	508.491,00	0,56
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	16.167	2.226	3.039 EUR	51,100	826.133,70	0,90
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien		STK	13.858	2.267	2.846 EUR	95,900	1.328.982,20	1,45
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien		STK	5.753	2.428	801 EUR	63,100	363.014,30	0,40
DE0007507501	WashTec AG Inhaber-Aktien		STK	442	0	532 EUR	40,000	17.680,00	0,02
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	18.708	3.075	2.788 EUR	28,410	531.494,28	0,58
Niederlande								663.714,00	0,73

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
NL0012044747	Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toon- der		STK	7.230	1.329	1.074	EUR	91,800	663.714,00	0,73
Irland								517.542,40	0,57	
IE00059YS762	Linde plc Reg.Shares		STK	1.308	167	640	USD	463,790	517.542,40	0,57
Luxemburg								176.665,76	0,19	
LU1704650164	BEFESA S.A. Actions		STK	6.296	1.228	7.645	EUR	28,060	176.665,76	0,19
Österreich								457.739,48	0,50	
AT0000A0E9W5	Kontron AG Inhaber-Aktien		STK	18.502	3.315	10.097	EUR	24,740	457.739,48	0,50
Verzinsliche Wertpapiere								40.106.847,10	43,81	
EUR-Anleihen								40.106.847,10	43,81	
XS2889321589	2,6250 % ABN AMRO Bank N.V. MT Cov. Bds 24/27		EUR	200.000	200.000	0	%	100,995	201.989,28	0,22
XS2346207892	0,8750 % American Tower Corp. Notes 21/29		EUR	100.000	100.000	0	%	92,544	92.544,24	0,10
XS2986720907	3,7060 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. FLR MTN 25/35		EUR	100.000	100.000	0	%	100,177	100.176,59	0,11
XS1602547264	1,7760 % Bank of America Corp. FLR MTN 17/27		EUR	100.000	0	0	%	99,595	99.594,83	0,11
XS2465609191	1,0000 % Bank of Montreal MT Mortg.Cov. Bds 22/26		EUR	200.000	200.000	0	%	99,211	198.421,42	0,22
XS2411178630	1,3750 % Bayerische Landesbank FLR Sub. Anl. 21/32		EUR	100.000	0	0	%	95,178	95.177,97	0,10
XS2375836553	0,0340 % Becton, Dickinson & Co. Notes 21/25		EUR	200.000	200.000	0	%	99,729	199.457,82	0,22
FR0013484458	0,5000 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 20/28		EUR	100.000	100.000	0	%	96,922	96.922,41	0,11
XS2135799679	2,5190 % BP Capital Markets PLC MTN 20/28		EUR	100.000	100.000	0	%	100,069	100.068,59	0,11
FR001400F5R1	3,1250 % BPCE SFH MT Obl.Fin.Hab. 23/27		EUR	200.000	200.000	0	%	101,849	203.698,56	0,22
DE0001102424	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27		EUR	800.000	0	550.000	%	97,256	778.048,00	0,85
DE0001102440	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28		EUR	3.100.000	2.300.000	1.400.000	%	96,533	2.992.523,00	3,26
DE0001102465	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/29		EUR	2.300.000	2.300.000	0	%	94,028	2.162.644,00	2,36
DE0001102507	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30		EUR	700.000	300.000	700.000	%	89,744	628.208,00	0,69
DE0001102531	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31		EUR	6.000.000	4.000.000	300.000	%	88,547	5.312.819,40	5,80
DE0001102564	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31		EUR	2.300.000	0	100.000	%	87,318	2.008.313,77	2,19
DE0001102549	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/36		EUR	1.100.000	2.700.000	1.600.000	%	74,822	823.041,89	0,90
DE0001102622	2,1000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/29		EUR	3.900.000	4.000.000	100.000	%	100,002	3.900.078,00	4,25
DE0001102580	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32		EUR	2.550.000	0	100.000	%	85,990	2.192.744,75	2,40
DE000BU2Z007	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33		EUR	2.000.000	0	100.000	%	99,297	1.985.939,80	2,17
DE000BU2Z023	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/34		EUR	2.400.000	500.000	0	%	97,708	2.344.989,36	2,55
DE000BU25000	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.187 23/28		EUR	3.300.000	2.300.000	700.000	%	100,824	3.327.192,00	3,63
DE000BU25026	2,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.189 24/29		EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	100,249	2.004.980,00	2,19
FR001400XF52	2,7500 % Caisse Refinancem. l'Habitat MT Obl.Fin.Hab. 25/32		EUR	100.000	100.000	0	%	99,276	99.275,88	0,11
FR0013413382	0,3750 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 19/27		EUR	100.000	0	0	%	96,976	96.975,52	0,11
FR0013445129	0,0100 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 19/27		EUR	200.000	0	0	%	94,789	189.577,44	0,21
FR0014006276	0,0100 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 21/27		EUR	200.000	0	0	%	94,781	189.562,66	0,21
XS2925933413	3,1250 % Coventry Building Society Preferred MTN 24/29		EUR	100.000	100.000	0	%	100,545	100.544,61	0,11
XS2299135819	1,0000 % Danske Bank AS FLR MTN 21/31		EUR	100.000	0	0	%	98,721	98.721,12	0,11
DE000A3E5UY4	0,0100 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.1239 21/26		EUR	100.000	0	0	%	97,274	97.273,53	0,11
DE000A2GSP56	0,8750 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.392 18/28 [WL]		EUR	200.000	0	0	%	96,413	192.825,88	0,21

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
XS2433244089	0,1250 % E.ON SE MTN 22/26		EUR	50.000	0	0	% 98,863	49.431,74	0,05
XS2306986782	0,1250 % EnBW International Finance BV MTN 21/28		EUR	50.000	0	0	% 95,144	47.572,20	0,05
XS2432293673	0,5000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 22/25		EUR	100.000	0	0	% 99,332	99.332,23	0,11
XS2034626460	0,4500 % Fedex Corp. Notes 19/25		EUR	200.000	200.000	0	% 99,838	199.675,34	0,22
BE0002826072	0,3000 % Flaemische Gemeinschaft MTN 21/31		EUR	100.000	0	0	% 85,303	85.302,70	0,09
BE0002890722	3,0000 % Flaemische Gemeinschaft MTN 22/32		EUR	100.000	0	0	% 99,889	99.889,49	0,11
XS2559580548	4,2500 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 22/26		EUR	200.000	200.000	0	% 101,552	203.103,54	0,22
XS0811555183	2,8750 % Heineken N.V. MTN 12/25		EUR	200.000	200.000	0	% 100,051	200.102,12	0,22
AT0000A2RY95	0,1250 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG MT Mor.Cov.Nts 21/31		EUR	100.000	0	0	% 85,186	85.185,73	0,09
ES0000012M85	3,2500 % Koenigreich Spanien Bonos 24/34		EUR	400.000	300.000	0	% 101,558	406.231,44	0,44
DE000A30VM78	2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/29		EUR	300.000	100.000	0	% 102,259	306.778,05	0,34
DE000A1RQD92	0,1250 % Land Hessen Schatzanw. S.2108 21/31		EUR	100.000	0	0	% 85,709	85.709,47	0,09
DE000A2GSLC6	0,5000 % Land Sachsen-Anhalt MTN Landes- sch. 17/27		EUR	300.000	0	0	% 96,941	290.822,07	0,32
DE000LB2V833	0,3750 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN S.826 21/28		EUR	200.000	0	0	% 94,784	189.568,06	0,21
XS2385790667	0,2500 % Nationwide Building Society MTN 21/28		EUR	100.000	100.000	0	% 92,745	92.744,76	0,10
DK0030394986	3,8750 % Nykredit Realkredit A/S Non-Prefer- red MTN 24/29		EUR	100.000	100.000	0	% 103,245	103.244,80	0,11
XS2490471807	2,2500 % Orsted A/S MTN 22/28		EUR	200.000	0	0	% 98,583	197.166,22	0,22
FR0013264488	0,8750 % Régie Auton.Transp. Par.(RATP) MTN 17/27		EUR	200.000	0	0	% 97,598	195.195,28	0,21
FR0011883966	2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30		EUR	300.000	300.000	0	% 99,869	299.606,97	0,33
FR001400QMF9	3,0000 % Rep. Frankreich OAT 23/34		EUR	300.000	300.000	0	% 98,415	295.244,97	0,32
XS2532370231	4,0000 % Republik Estland Bonds 22/32		EUR	50.000	0	0	% 106,516	53.257,80	0,06
IT0005544082	4,3500 % Republik Italien B.T.P. 23/33		EUR	600.000	300.000	0	% 108,484	650.903,94	0,71
XS2317123052	0,0000 % Republik Lettland MTN 21/31		EUR	100.000	0	0	% 84,774	84.774,41	0,09
FR0013445137	0,0000 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 19/27		EUR	200.000	0	0	% 94,823	189.646,96	0,21
XS2523390271	2,5000 % RWE AG MTN 22/25		EUR	200.000	200.000	0	% 100,007	200.013,24	0,22
XS2404247384	0,7500 % Skandinaviska Enskilda Banken FLR MTN 21/31		EUR	200.000	0	0	% 97,209	194.418,58	0,21
XS1938381628	0,8750 % SNCF Réseau S.A. MTN 19/29		EUR	200.000	0	0	% 94,263	188.526,06	0,21
FR0013486701	0,1250 % Société Générale S.A. Preferred MTN 20/26		EUR	100.000	0	0	% 98,732	98.732,39	0,11
FR0014006713	0,0100 % Société Générale SFH S.A. MT Obl.Fin.Hab. 21/29		EUR	200.000	0	0	% 89,606	179.211,94	0,20
FR001400JHR9	3,6250 % Société Générale SFH S.A. MT Obl.Fin.Hab. 23/26		EUR	200.000	200.000	0	% 101,636	203.272,10	0,22
XS2312584779	0,0100 % SR-Boligkreditt A.S. Mortg. Covered MTN 21/31		EUR	100.000	0	0	% 85,960	85.960,19	0,09
XS2102360315	0,8500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28		EUR	100.000	0	0	% 97,616	97.616,39	0,11
XS2937307929	3,3750 % Stellantis N.V. MTN 24/28		EUR	100.000	100.000	0	% 100,916	100.916,07	0,11
XS2970728205	4,1250 % Suedzucker Intl Finance B.V. Notes 25/32		EUR	50.000	50.000	0	% 102,700	51.350,01	0,06
XS2343563214	0,3000 % Swedbank AB Non-Preferred FLR MTN 21/27		EUR	100.000	0	0	% 98,220	98.219,83	0,11
XS2404027935	0,2500 % Swedbank AB Preferred MTN 21/26		EUR	100.000	0	0	% 97,472	97.471,98	0,11

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
XS1241581096	1,7500 % TenneT Holding B.V. MTN 15/27		EUR	200.000	0	0	% 99,165	198.329,62	0,22
XS2576390459	3,2500 % The Bank of Nova Scotia MT Cov. Bds 23/28		EUR	100.000	0	0	% 102,274	102.274,30	0,11
XS2597408439	3,8790 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov.Bds 23/26		EUR	200.000	200.000	0	% 101,231	202.461,16	0,22
XS2432502008	0,5000 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/27		EUR	100.000	0	0	% 97,250	97.250,48	0,11
XS2290960520	1,6250 % TotalEnergies SE FLR MTN 21/Und.		EUR	100.000	0	0	% 95,983	95.983,05	0,10
XS2432130610	2,0000 % TotalEnergies SE FLR MTN 22/Und.		EUR	100.000	0	0	% 98,188	98.187,81	0,11
XS2400997131	0,0000 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 21/25		EUR	100.000	0	0	% 99,294	99.293,56	0,11
DE000HV2ASU1	0,0100 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN Hyp.-Pfe. S.2064 19/27		EUR	100.000	0	0	% 94,871	94.870,87	0,10
XS2433139966	0,9250 % UniCredit S.p.A. FLR Preferred MTN 22/28		EUR	100.000	0	0	% 97,667	97.666,86	0,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								860.631,06	0,94
Verzinsliche Wertpapiere								860.631,06	0,94
EUR-Anleihen								860.631,06	0,94
XS2079716853	0,0000 % Apple Inc. Notes 19/25		EUR	200.000	0	0	% 99,231	198.462,18	0,22
DE000A2TR182	0,0100 % Investitionsbank Schleswig-Hol. IHS 21/28		EUR	200.000	0	0	% 92,632	185.263,52	0,20
XS3000977234	2,6250 % Linde PLC MTN 25/29		EUR	100.000	100.000	0	% 100,228	100.228,39	0,11
XS2049630028	0,4020 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 19/29		EUR	100.000	100.000	0	% 90,667	90.666,70	0,10
XS2435787283	0,5000 % Provinz Quebec MTN 22/32		EUR	100.000	0	0	% 86,086	86.085,60	0,09
XS2494945939	3,8750 % Rentokil Initial Finance B.V. MTN 22/27		EUR	100.000	100.000	0	% 102,670	102.670,28	0,11
XS2193982803	1,3620 % Upjohn Finance B.V. Notes 20/27		EUR	100.000	0	0	% 97,254	97.254,39	0,11
Nichtnotierte Wertpapiere								100.118,44	0,11
Verzinsliche Wertpapiere								100.118,44	0,11
EUR-Anleihen								100.118,44	0,11
DE000A3825P2	2,7500 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. 25/32		EUR	100.000	100.000	0	% 100,118	100.118,44	0,11
Summe Wertpapiervermögen							EUR	89.604.368,38	97,93
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	State Street Bank International GmbH		EUR	196.747,21			% 100,000	196.747,21	0,22
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		DKK	5.178,31			% 100,000	694,07	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		AUD	397,25			% 100,000	221,46	0,00
	State Street Bank International GmbH		GBP	764,25			% 100,000	893,39	0,00
	State Street Bank International GmbH		USD	34.712,10			% 100,000	29.614,04	0,03
Summe Bankguthaben							EUR	228.170,17	0,25
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ³⁰⁾							EUR	228.170,17	0,25
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	200.033,94				200.033,94	0,22
	Dividendenansprüche		EUR	3.794,40				3.794,40	0,00
	Forderungen aus Kapitalmaßnahmen		EUR	44.827,20				44.827,20	0,05
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	1.565.575,44				1.565.575,44	1,71
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.814.230,98	1,98
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-49.411,88				-49.411,88	-0,05
	Kostenabgrenzung		EUR	-102.228,31				-102.228,31	-0,11
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-151.640,19	-0,16
Fondsvermögen							EUR	91.495.129,34	100,00

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
	Umlaufende Anteile		STK					745,648	
	Anteilwert		EUR					122,71	

³⁰⁾ Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Internationale Obligationen: Kurse per 27.06.2025 oder letztbekannte

Alle anderen Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2025 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2025

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,85545
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,46075
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,17215
Australien, Dollar	(AUD)	1 Euro = AUD	1,79375

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	403	10.198
DE000A40KY26	Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	10.527	10.527
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien	STK	0	18.297
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien	STK	1.224	23.562
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
XS2598746290	4,5000 % Anglo American Capital PLC MTN 23/28	EUR	100.000	100.000
XS1342516629	1,0000 % BNG Bank N.V. MTN 16/26	EUR	0	600.000
DE0001135275	4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 05/37	EUR	300.000	3.900.000
DE0001102390	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR	0	3.400.000
DE0001102457	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28	EUR	0	400.000
DE0001141828	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.182 20/25	EUR	0	1.400.000
DE000BU22064	2,7000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 24/26	EUR	2.200.000	2.200.000
XS0207320242	4,8750 % EnBW International Finance BV MTN 04/25	EUR	0	200.000
XS2433136194	0,6250 % Israel MTN 22/32	EUR	0	100.000
ES00000126B2	2,7500 % Königreich Spanien Bonos 14/24	EUR	0	2.300.000
XS2104915033	0,1900 % National Grid Electr.Trans.PLC MTN 20/25	EUR	0	200.000
XS1170307414	1,3750 % Naturgy Finance Iberia S.A. MTN 15/25	EUR	0	200.000
FR0014007TY9	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/25	EUR	0	2.000.000
IE00B4TV0D44	5,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 09/25	EUR	0	1.400.000
XS2050945984	0,1250 % Santander Consumer Bank AS MTN 19/24	EUR	0	100.000
XS1555402145	1,2500 % Snam S.p.A. MTN 17/25	EUR	0	200.000
XS2122485845	0,5000 % The Dow Chemical Co. Notes 20/27	EUR	0	100.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co.KGaA Namens-Aktien	STK	85	19.306
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
XS2049630887	0,1180 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 19/24	EUR	0	200.000
XS2049616548	0,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/24	EUR	0	50.000
Nichtnotierte Wertpapiere (Unter den nicht notierten Wertpapieren können auch notierte Wertpapiere aufgrund ihrer Endfälligkeit ausgewiesen sein)				
Aktien				
Deutschland				
DE000A4BGGQ8	ENCAVIS AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	0	55.805
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
FR0013396447	1,0000 % BPCE S.A. Preferred MTN 19/24	EUR	0	100.000
XS2080581189	0,1250 % Lb.Hessen-Thueringen GZ MTN IHS S.H339 19/24	EUR	0	200.000
XS2149207354	3,3750 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 20/25	EUR	0	100.000
Geldmarktpapiere				
EUR				
FR0128379429	0,0000 % Rep. Frankreich Zero Treasury Bills 24/24	EUR	0	2.100.000
FR0128379478	0,0000 % Rep. Frankreich Zero Treasury Bills 24/24	EUR	1.900.000	1.900.000
FR0128690635	0,0000 % Rep. Frankreich Zero Treasury Bills 24/25	EUR	1.800.000	1.800.000
IT0005586349	0,0000 % Republik Italien Zero B.O.T. 24/25	EUR	1.300.000	1.300.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.07.2024 - 30.06.2025
(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		1.035.568,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		23.661,12
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		306.421,91
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		235.035,10
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		21.471,40
a) Positive Einlagezinsen	21.471,40	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-155.335,44
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-155.335,44	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.781,99
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-3.781,99	
10. Sonstige Erträge		1.931,62
Summe der Erträge		1.464.972,37
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-71,35
2. Verwaltungsvergütung		-1.236.990,36
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-1.236.990,36	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-1.057,67
Summe der Aufwendungen		-1.238.119,38
III. Ordentlicher Nettoertrag		226.852,99
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		6.839.977,63
2. Realisierte Verluste		-3.275.428,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.564.548,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.791.401,70
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		792.594,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.893.977,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.686.571,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.477.972,91

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,40 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,40 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		92.070.085,10
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.452.982,00
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-5.692.658,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.610.544,56	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	3.610.544,56	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.303.202,56	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		92.711,33
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.477.972,91
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	792.594,09	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.893.977,12	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		91.495.129,34

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.386.193,67	11,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.791.401,70	5,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	10.656.473,13	14,29
III. Gesamtausschüttung	1.521.122,24	2,04
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	1.521.122,24	2,04

Umlaufende Anteile per 30.06.2025: Stück 745.648

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der "Allgemeinen Anlagebedingungen" gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,40	1,40	5,00	4,00	--	--	ausschüttend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird ¹⁾	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte ²⁾	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

¹⁾ Das Exposure wird basierend auf Marktwerten ausgewiesen.

²⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,46 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,71 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,31 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage

einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %

effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 3 Jahren (mit Decay-Faktor von 0,9947)

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2024 bis 30.06.2025	98,74%
--	--------

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	50% IBOXX GERMANY 1-10 RETURN, 30% DAX PERFORMANCE INDEX RETURN GROSS, 15% MDAX PERFORMANCE INDEX RETURN GROSS, 5% SDAX RETURN GROSS REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR
---	--

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-

Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Fondra	-
Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:	-

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Fondra	122,71 EUR
Umlaufende Anteile	
Fondra	745.648 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 97,93% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 2,07% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) (synthetisch)*

Fondra	1,40 %
--------	--------

Die Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, ebenfalls berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die Gesamtkostenquote. Die Berechnungsweise entspricht § 166 Abs. 5 KAGB.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende – ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt. Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung

Fondra	0,00
--------	------

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Fondra	-
--------	---

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Fondra	1.236.990,36 EUR
--------	------------------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu.

Fondra	
--------	--

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

-

*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge	Quellensteuerrückvergütung	EUR	684,78
	Erträge aus Class Action	EUR	564,59
Sonstige Aufwendungen	Advisor Vergütung	EUR	-1.057,67

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Fondra	8.753,45 EUR
--------	--------------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**Erläuterung der Nettoveränderung**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen, Risikoträgern und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2024

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2024)

Anzahl Mitarbeiter 1.505		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	159.543.979	5.637.659	1.009.207	2.046.481	619.666	1.962.305
Variable Vergütung	80.653.142	11.348.750	1.375.036	4.713.720	342.171	4.917.823
Gesamtvergütung	240.197.121	16.986.409	2.384.243	6.760.201	961.837	6.880.128

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt „Engagement Strategy“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements sowie in Proxy Voting Records aufgeführt, welche unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents> verfügbar sind.

5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensaufstellung und unter dem Abschnitt „Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ dieses Berichts aufgeführt.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt „Managing conflicts of interest in relation to stewardship“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. In dem Textteil „Securities Lending“, im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

Name des Produkts:

Fondra

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5299002DVSXRCB3BS68

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und / oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt es 34,7% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fondra (der „Fonds“) förderte ein breites Spektrum an ökologischen und/oder sozialen Merkmalen. Der Fonds investierte mindestens 90 % seines Vermögens gemäß der „Multi-Asset-Nachhaltigkeitsstrategie“, die unter anderem verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien umfasste, und/oder er investierte in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/oder SFDR-Zielfonds gemäß Artikel 8 und 9 („SFDR-Zielfonds“).

Darüber hinaus galten Mindestausschlusskriterien.

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) festgelegt, um die vom Fonds geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, die wie folgt abgeschnitten haben:

- Der tatsächliche Prozentsatz des Fondsvermögens (einschließlich Derivate und Barmittel), der im Einklang mit der Multi-Asset Nachhaltigkeitsstrategie in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/oder in SFDR-Zielfonds und/oder in Aktien und/oder festverzinsliche Wertpapiere investiert wurde, betrug 98,15 %.

- Im Falle der Investitionen direkt in festverzinsliche Wertpapiere oder Aktientitel im Rahmen der Multi-Asset-Nachhaltigkeitsstrategie wurden die verbindlichen Elemente eingehalten.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts - PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden durch die Einhaltung der folgenden Ausschlusskriterien für Direktinvestitionen berücksichtigt:
- Wertpapiere von Unternehmen, die aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen, biologische Waffen, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen) beteiligt sind,
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus Waffen, militärischer Ausrüstung und Dienstleistungen erzielen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus dem Abbau thermischer Kohle erzielen,
- Wertpapiere von Versorgungsunternehmen, die mehr als 20 % ihrer Umsätze aus Kohle erzielen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die an der Tabakproduktion beteiligt sind, und Wertpapiere von Unternehmen, die im Umfang von mehr als 5 % ihrer Umsätze am Vertrieb von Tabak beteiligt sind.

Direktinvestitionen in staatliche Emittenten, die eine unzureichende Bewertung gemäß dem Freedom House Index aufweisen, sind ausgeschlossen.

Die Ausschlusskriterien basierten auf Informationen eines externen Datenanbieters und wurden in den ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen kodiert. Die Überprüfung wird mindestens halbjährlich durchgeführt.

- ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Indikator	06.2025	06.2024	06.2023
Der tatsächliche Prozentsatz des Fondsvermögens (einschließlich Derivate und Barmittel), der im Einklang mit der Multi-Asset Nachhaltigkeitsstrategie in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/oder in SFDR-Zielfonds und/oder in Aktien und/oder festverzinsliche Wertpapiere investiert wurde, betrug	98,15 %	99,3 %	99,3 %
Bestätigung, dass die Ausschlusskriterien im gesamten Geschäftsjahr eingehalten wurden	Die Ausschlusskriterien wurden im gesamten Geschäftsjahr eingehalten.		

- Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nachhaltige Investitionen leisten einen Beitrag zu ökologischen und/oder sozialen Zielen, für die der Investmentmanager unter anderem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie die Ziele der EU-Taxonomie als Referenzrahmen verwendet.

Die Beurteilung des positiven Beitrags zu den Umwelt- oder sozialen Zielen basierte auf einem eigenen Rahmen, der quantitative Elemente mit qualitativen Inputs aus internem Research kombiniert. Die Methodik wendete zunächst eine quantitative Aufgliederung eines Unternehmens bzw. eines Emittenten, in das / in den investiert werden soll, in seine Geschäftsbereiche an. Das qualitative Element des Rahmens ist eine Beurteilung, ob die Geschäftstätigkeiten einen positiven Beitrag zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel geleistet haben.

Zur Berechnung des positiven Beitrags auf Ebene des Fonds wurde der Umsatzanteil jedes Emittenten berücksichtigt, der auf Geschäftstätigkeiten zurückzuführen ist, die zur Erreichung von Umwelt- und/oder sozialen Zielen beigetragen haben, sofern der Emittent die Grundsätze der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm, "DNSH") und einer guten Unternehmensführung erfüllt hat, und in einem zweiten Schritt wurde eine vermögensgewichtete Aggregation vorgenommen.

Darüber hinaus wurde bei bestimmten Arten von Wertpapieren, mit denen spezifische Projekte finanziert werden, die zu Umwelt- oder sozialen Zielen beigetragen haben, so berücksichtigt, dass die Gesamtanlage zu Umwelt- und/oder sozialen Zielen beiträgt, aber auch für diese wurden eine DNSH- sowie eine Good Governance-Prüfung in Bezug auf die Emittenten durchgeführt.

- Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keine anderen ökologischen und/oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt haben, nutzte der Investmentmanager des Fonds die PAI-Indikatoren, für die Signifikanzschwellen festgelegt wurden, um erheblich schädliche Emittenten zu identifizieren. Bei Emittenten, die die Signifikanzschwelle nicht erreicht haben, konnte gegebenenfalls über einen begrenzten Zeitraum ein Engagement erfolgen, um die nachteiligen Auswirkungen zu beheben. Andernfalls, wenn der Emittent die definierten Signifikanzschwellen zweimal in Folge nicht erreicht hatte oder im Falle eines gescheiterten Engagements, besteht er die DNSH-Prüfung nicht. Investitionen in Wertpapiere von Emittenten, die die DNSH-Prüfung nicht bestanden haben, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

PAI-Indikatoren wurden entweder im Rahmen der Anwendung der Ausschlusskriterien oder über Schwellenwerte auf sektorspezifischer oder absoluter Basis berücksichtigt. Es wurden Signifikanzschwellen festgelegt, die sich auf qualitative oder quantitative Kriterien beziehen. Da für einige PAI-Indikatoren keine Daten vorliegen, wurden bei der DNSH-Beurteilung für die folgenden Indikatoren für Unternehmen gegebenenfalls gleichwertige Datenpunkte zur Beurteilung der PAI-Indikatoren herangezogen: Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf die biologische Vielfalt auswirken, Emissionen in das Wasser und fehlende Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen; für staatliche Emittenten: Treibhausgasintensität und Länder, in die investiert werden soll, die sozialen Verstößen unterliegen. Bei Wertpapieren, die bestimmte Projekte finanzieren, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, konnten entsprechende Daten auf der Projektebene verwendet werden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen andere ökologische und/oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Methodik zur Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen hat Verstöße von Unternehmen gegen internationale Normen berücksichtigt. Der zentrale normative Rahmen bestand aus Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Prinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wertpapiere von Unternehmen, die im erheblichen Maß gegen diese Rahmenbedingungen verstießen, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Net Zero Asset Managers Initiative beigetreten und berücksichtigt PAI-Indikatoren durch verantwortliches Handeln und spezifisches Engagement. Beide Faktoren haben dazu beigetragen, potenzielle negative Auswirkungen als Verwaltungsgesellschaft zu minimieren.

Im Einklang mit ihrem Engagement für die Net Zero Asset Managers Initiative strebte die Verwaltungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit Anlegern eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen sowie Dekarbonisierung an. Das Ziel besteht darin, bis spätestens 2050 für alle verwalteten Vermögenswerte Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Im Rahmen dieses Ziels hat die Verwaltungsgesellschaft ein Zwischenziel für den Anteil der Vermögenswerte festgelegt, der im Einklang mit dem Ziel der Erreichung der Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050 zu verwalten ist.

Der Investmentmanager berücksichtigte bei Unternehmensemittenten PAI-Indikatoren in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser- und Abfallmanagement sowie soziale und arbeitsrechtliche Fragen. Sofern relevant wurde der Freedom House-Index auf Investitionen in staatliche Emittenten angewendet. PAI-Indikatoren wurden im Anlageprozess des Investmentmanagers in Form von Ausschlüssen berücksichtigt, wie im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschrieben.

Die Datenlage in Bezug auf PAI-Indikatoren ist uneinheitlich. Für die Faktoren Biodiversität, Gewässerschutz und Abfallmanagement liegen nur wenige Daten vor. Die PAI-Indikatoren wurden durch Ausschluss von Wertpapieren angewandt, deren Emittenten aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstießen.

Die folgenden PAI-Indikatoren wurden berücksichtigt:

- THG-Emissionen
- CO2-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen

- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Während des Berichtszeitraums umfasste die Mehrheit der Anlagen des Finanzprodukts Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und/oder Zielfonds. Ein Teil des Finanzprodukts enthielt Vermögenswerte, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Vermögenswerte sind Derivate, Barmittel und Einlagen. Da diese Vermögenswerte nicht zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet wurden, wurden sie bei der Ermittlung der Hauptinvestitionen nicht berücksichtigt. Die Hauptinvestitionen sind die Investitionen mit der höchsten Gewichtung im Finanzprodukt. Die Gewichtung wird als Durchschnitt über die vier Bewertungsstichtage ermittelt. Die Bewertungsstichtage sind der Berichtsstichtag und der letzte Tag eines jeden dritten Monats über neun Monaten rückwärts.

Aus Gründen der Transparenz wird für die Investitionen, die unter den NACE-Sektor "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung" fallen, die detailliertere Klassifizierung (auf Ebene der Teilsektoren) angezeigt, um zwischen den Investitionen zu unterscheiden, die sich auf die Teilsektoren "Öffentliche Verwaltung", "Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege/Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung" und "Sozialversicherung" beziehen. Für Investments in Zielfonds ist keine eindeutige Sektorzuordnung möglich, da die Zielfonds in Wertpapiere der Emittenten aus verschiedenen Sektoren investieren können.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2024-30.06.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SAP SE	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	5,07 %	Deutschland
ALLIANZ SE-REG	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	4,84 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND 10Y FIX 0.000% 15.02.2031	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	3,73 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND 32Y FIX 4.000% 04.01.2037	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	3,41 %	Deutschland
SIEMENS AG-REG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	3,30 %	Deutschland
INFINEON TECHNOLOGIES AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,91 %	Deutschland
MUENCHENER RUECKVER AG-REG	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,69 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND 10Y FIX 0.000% 15.02.2032	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,40 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND 10Y FIX 0.500% 15.02.2026	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,36 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND 10Y FIX 2.300% 15.02.2033	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,28 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND 10Y FIX 0.000% 15.08.2031	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,25 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND 10Y FIX 2.200% 15.02.2034	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,22 %	Deutschland
DHL GROUP	VERKEHR UND LAGEREI	2,20 %	Deutschland
HANNOVER RUECK SE	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,17 %	Deutschland
BUNDESOBLIGATION 187 FIX 2.200% 13.04.2028	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	1,98 %	Deutschland



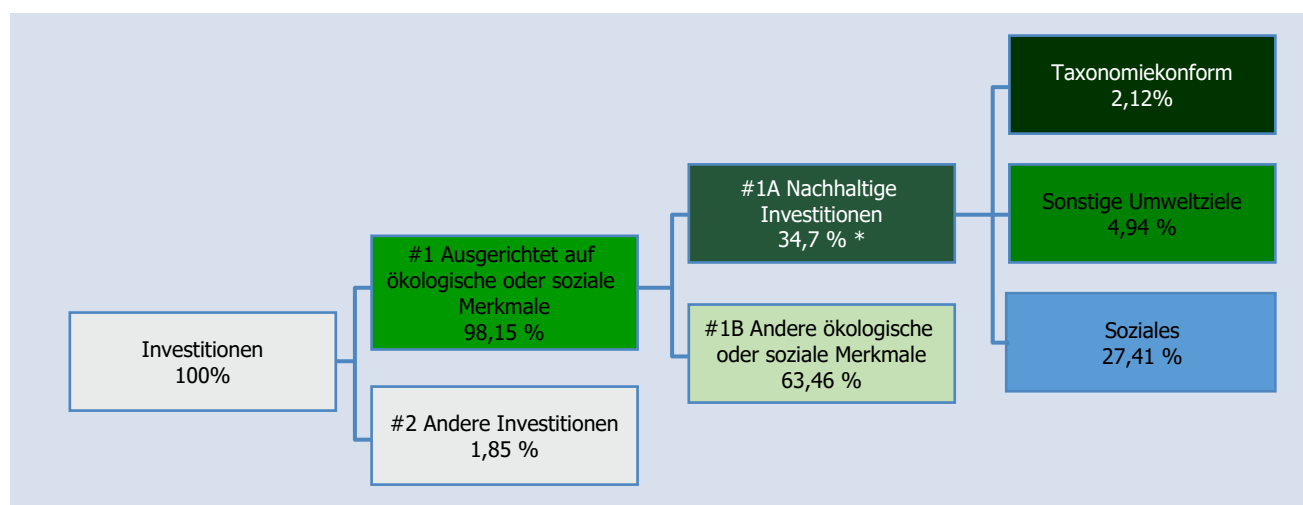
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Großteil des Vermögens des Fonds wurde zur Erreichung der von diesem Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet. Ein geringer Teil des Fonds hat Anlagen enthalten, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Instrumente sind Barmittel und Bareinlagen, bestimmte Zielfonds sowie Anlagen mit vorübergehend von den Bestimmungen abweichenden oder fehlenden ökologischen, sozialen oder governance-bezogenen Qualifikationen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Einige Wirtschaftsaktivitäten können zu mehr als einer Unterkategorie (Soziales, taxonomiekonform oder sonstige Umweltziele) von nachhaltigen Investitionen beitragen. Dies kann zu Situationen führen, in denen die Summe der Investitionen in diesen nachhaltigen Unterkategorien nicht mit dem Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen übereinstimmt. Nichtsdestotrotz ist gewährleistet, dass eine Doppelzählung in der Gesamtkategorie der nachhaltigen Investitionen nicht möglich ist.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden. **#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

* Wir möchten darauf hinweisen, dass die Angabe im Vorjahr aufgrund eines externen Datenfehlers um 2,86 Prozentpunkte zu hoch war.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anteile der Investitionen des Fonds in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren am Geschäftsjahresende. Die Auswertung basiert auf der NACE-Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des Unternehmens bzw. des Emittenten der Wertpapiere, in die das Finanzprodukt investiert ist. Im Falle von den Investitionen in Zielfonds wird ein Durchschau-Ansatz angewendet, so dass die Sektor- und Teilsektorzugehörigkeiten der zugrunde liegenden Vermögenswerte der Zielfonds berücksichtigt werden, um die Transparenz über die sektorale Exposition des Finanzproduktes zu gewährleisten.

Der Ausweis der Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ist derzeit nicht möglich, da die Auswertung nur NACE-Klassifizierung Ebene I und II umfasst. Die genannten Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind in Teilen mit anderen Bereichen aggregiert in den Teilsektoren B5, B6, B9, C28, D35 und G46 enthalten.

	Sektor / Teilsektor	In % der Vermögenswerte
C	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	22,27 %

C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,06 %
C11	Getränkeherstellung	0,22 %
C14	Herstellung von Bekleidung	0,27 %
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	1,09 %
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	0,68 %
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3,82 %
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,14 %
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	0,48 %
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	0,56 %
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3,12 %
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3,67 %
C28	Maschinenbau	3,72 %
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1,27 %
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	1,96 %
C32	Herstellung von sonstigen Waren	0,22 %
D	ENERGIEVERSORGUNG	1,08 %
D35	ENERGIEVERSORGUNG	1,08 %
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	0,19 %
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	0,19 %
G	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	2,46 %
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	0,40 %
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2,07 %
H	VERKEHR UND LAGEREI	2,18 %
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	0,21 %
H52	Lagerung sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	0,21 %
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1,76 %
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	11,47 %
J58	Verlagswesen	6,09 %
J61	Telekommunikation	1,18 %
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2,38 %
J63	Informationsdienstleistungen	1,82 %
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	17,68 %
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	7,79 %
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	8,20 %
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1,68 %
L	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	1,39 %
L68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,39 %
M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,90 %

M73	Werbung und Marktforschung	0,90 %
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,11 %
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	0,11 %
O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	36,31 %
O84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, von denen:	36,31 %
O84.1	Öffentliche Verwaltung	36,31 %
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	0,88 %
Q86	Gesundheitswesen	0,88 %
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	1,47 %
R90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1,47 %
Sonstige	NICHT ZUGEORDNET	1,60 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die taxonomiekonformen Investitionen umfassen Fremd- und/oder Eigenkapitalbeteiligungen an ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.

Taxonomiekonforme Daten wurden von einem externen Datenanbieter bereitgestellt.

Taxonomiekonforme Daten sind nur in seltenen Fällen von Unternehmen gemäß der EU-Taxonomie berichtete Daten.

Der Datenanbieter hat taxonomiekonforme Daten aus anderen verfügbaren gleichwertigen öffentlichen Daten abgeleitet.

Die Daten sind nicht Gegenstand einer Zusicherung durch Wirtschaftsprüfer oder einer Überprüfung durch Dritte.

Die Daten spiegeln keine Daten zu Staatsanleihen wider. Derzeit gibt es keine anerkannte Methode zur Bestimmung des Anteils taxonomiekonformer Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen.

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu 36,11 % des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert (die Berechnung erfolgte anhand des Durchschau-Ansatzes).

Taxonomiekonforme Tätigkeiten sind Tätigkeiten, die die Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen. Wenn eine Investition nicht taxonomiekonform ist, weil die Tätigkeit nicht oder noch nicht von der EUTaxonomie abgedeckt wird oder der positive Beitrag nicht signifikant genug ist, um die technischen Screening-Kriterien der Taxonomie zu erfüllen, kann eine solche Investition dennoch als ökologisch nachhaltige Investition angesehen werden, sofern sie alle damit verbundenen Kriterien erfüllt.

Die taxonomiekonformen Tätigkeiten in dieser Offenlegung basieren auf dem Anteil der Umsatzerlöse. Vorvertragliche Zahlen nutzen den Umsatz als Finanzkennzahl im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen und basieren darauf, dass vollständige, überprüfbare oder aktuelle Daten für CAPEX und/oder OPEX als Finanzkennzahl noch weniger verfügbar sind.

- Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐ Ja

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

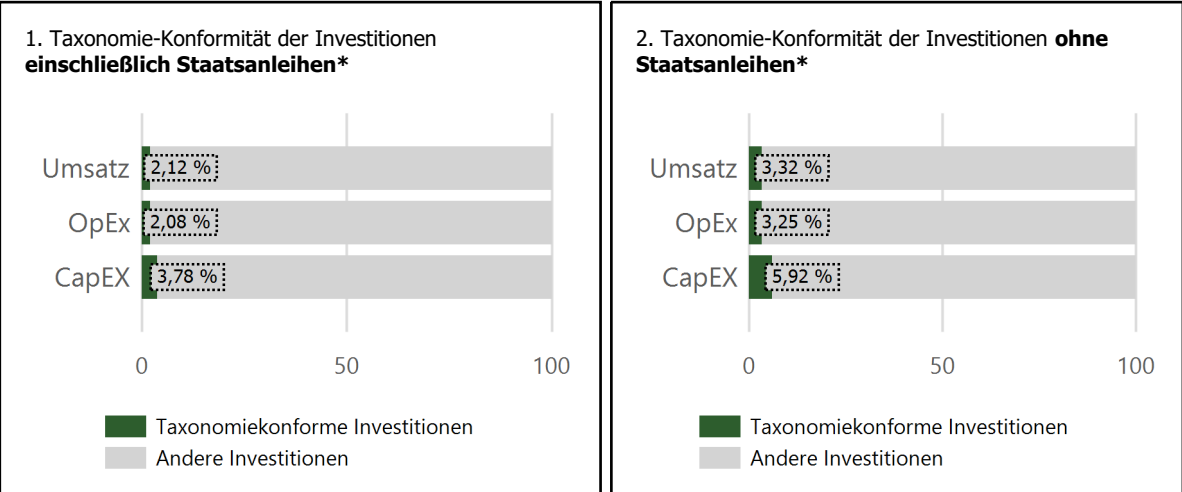
☒ Nein

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen in fossiles Gas und in Kernenergie ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Klimaschutz	0,00 %
Anpassung an den Klimawandel	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

- Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Übergangstätigkeiten	0,00 %
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und in ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten ist derzeit aufgrund der fehlenden verlässlichen Taxonomie-Daten nicht möglich. Nicht-Finanzunternehmen werden den Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten in Form von definierten KPIs unter der Angabe, zu welchem Umweltziel diese Aktivität beiträgt und ob es sich um eine Übergangs- oder ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten handelt, erst ab dem 01. Januar 2023 offenlegen (Finanzunternehmen – ab 01.01.2024). Das Vorhandensein dieser berichteten Informationen ist eine zwingende Grundlage für diese Auswertung.

- Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurde, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen	06.2025	06.2024	06.2023
Turnover	2,12 %	2,88 %	1,57 %
Capex	3,78 %	4,4 %	0 %
Opex	2,08 %	3,53 %	0 %
Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen	06.2025	06.2024	06.2023
Turnover	3,32 %	4,61 %	2,5 %
Capex	5,92 %	7,02 %	0 %
Opex	3,25 %	5,65 %	0 %



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil an nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel war 4,94 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen war 27,41 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ wurden Investitionen in Barmittel, nicht nachhaltigen Anteil der Zielfonds oder Derivate einbezogen (die Berechnung erfolgte anhand des Durchschau-Ansatzes). Derivate wurden für ein effizientes Portfoliomanagement (einschließlich Risikoabsicherung) und/oder zu Anlagezwecken eingesetzt, und Zielfonds, um von einer bestimmten Strategie zu profitieren. Bei diesen Anlagen wurden keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen geprüft.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass das Finanzprodukt seine ökologischen und sozialen Merkmale erreicht, wurden die verbindlichen Elemente als Bewertungskriterien definiert. Die Einhaltung der verbindlichen Elemente wurde mit Hilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Für jeden Nachhaltigkeitsindikator wurde eine Methodik auf der Grundlage verschiedener Datenquellen entwickelt, um eine präzise Messung und Berichterstattung der Indikatoren zu gewährleisten. Um die zugrunde liegenden Daten auf dem neuesten Stand zu halten, wurde die Liste der nachhaltigen Mindestausschlüsse mindestens zweimal pro Jahr vom Nachhaltigkeitsteam auf der Grundlage externer Datenquellen aktualisiert.

Es wurden technische Kontrollmechanismen eingeführt, um die Einhaltung der verbindlichen Elemente in ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen zu überwachen. Diese Mechanismen dienen dazu, die ständige Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu gewährleisten. Bei festgestellten Verstößen wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen, um diese zu beheben. Beispiele für solche Maßnahmen sind die Veräußerung von Wertpapieren, die nicht mit den Ausschlusskriterien übereinstimmen, oder das Engagement bei den Emittenten (im Falle von Direktinvestitionen). Diese Mechanismen sind ein integraler Bestandteil der PAI-Berücksichtigung.

Darüber hinaus engagiert sich AllianzGI bei den Unternehmen, in die investiert wird. Die Engagement-Aktivitäten wurden nur in Bezug auf Direktinvestitionen durchgeführt. Es ist nicht garantiert, dass die durchgeführten Engagements Emittenten umfassen, die in jedem Fonds gehalten werden. Die Engagement-Strategie der Verwaltungsgesellschaft basiert auf 2 Ansätzen: (1) risikobasierter Ansatz und (2) thematischer Ansatz.

Der risikobasierte Ansatz konzentriert sich auf die identifizierten wesentlichen ESG-Risiken. Das Engagement steht in engem Zusammenhang mit der Größe der Beteiligung. Der Schwerpunkt der Engagements berücksichtigt Aspekte wie signifikante Abstimmungen gegen das Management des Unternehmens auf vergangenen Hauptversammlungen, Kontroversen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit oder Unternehmensführung und andere Nachhaltigkeitsthemen.

Der thematische Ansatz verbindet Engagements entweder mit den drei strategischen Nachhaltigkeitsthemen von AllianzGI – Klimawandel, Planetare Belastungsgrenzen und inklusiver Kapitalismus – sowie mit Fragen der Unternehmensführung in bestimmten Märkten oder im weiteren Sinne. Thematische Engagements wurden auf der Grundlage von Themen identifiziert, die für Portfolioinvestitionen als wichtig erachtet werden, und wurden auf der Grundlage des Umfangs der Beteiligungen von AllianzGI und unter Berücksichtigung der Prioritäten der Kunden priorisiert.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) zur Erreichung der vom Fonds geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?
Unzutreffend
- Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?
Unzutreffend
- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?
Unzutreffend
- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?
Unzutreffend

Fondra

Fondra

Frankfurt am Main, den 14. Oktober 2025

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Fondra – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigegefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen

oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Oktober 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex
		50% IBOXX Germany 1-10 Year Return + 30% DAX Total Return Gross + 15% DAX Mid Cap Total Return Gross + 5% SDAX Total Return Gross (in EUR)	
		%	%
1 Jahr	30.06.2024 - 30.06.2025	7,49	14,90
2 Jahre	30.06.2023 - 30.06.2025	13,02	19,86
3 Jahre	30.06.2022 - 30.06.2025	18,69	28,30
4 Jahre	30.06.2021 - 30.06.2025	-1,13	10,78
5 Jahre	30.06.2020 - 30.06.2025	8,75	25,78
10 Jahre	30.06.2015 - 30.06.2025	18,90	38,96

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2024

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
CEO Allianz Global Investors GmbH
München
(Vorsitzender)

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Peter Berg
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Laure Poussin
Head of Enterprise Project
Management Office
Allianz Global Investors GmbH,
Niederlassung Frankreich
Paris

Dr. Kay Müller
Vorsitzender der Geschäftsführung
und COO der Allianz Asset
Management GmbH
München

Monika Rast
Aufsichtsrat – Independent
München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Dr. Verena Jäger
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank
International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2024

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2025

Sie erreichen uns auch über Internet:
<https://de.allianzgi.com>

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>